

Das Öffentliche Recht  
Habilitationen

Band 1

Unternehmensbezogene  
Effizienzanforderungen  
im Öffentlichen Recht

Unternehmenseffizienz  
als neue Rechtskategorie

Von

Markus Ludwigs



Duncker & Humblot · Berlin

MARKUS LUDWIGS

Unternehmensbezogene Effizienzanforderungen  
im Öffentlichen Recht

Das Öffentliche Recht  
Habilitationen

Band 1

# Unternehmensbezogene Effizienzanforderungen im Öffentlichen Recht

Unternehmenseffizienz  
als neue Rechtskategorie

Von

Markus Ludwigs



Duncker & Humblot · Berlin

Die Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät  
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn hat diese Arbeit  
im Jahre 2012 als Habilitationsschrift angenommen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in  
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten  
© 2013 Duncker & Humblot GmbH, Berlin  
Fremddatenübernahme: L101 Mediengestaltung, Berlin  
Druck: Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin  
Printed in Germany

ISSN 2195-707X  
ISBN 978-3-428-13984-2 (Print)  
ISBN 978-3-428-53984-0 (E-Book)  
ISBN 978-3-428-83984-1 (Print & E-Book)

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier  
entsprechend ISO 9706 ☺

Internet: <http://www.duncker-humblot.de>

## Vorwort

Die Arbeit wurde im Sommersemester 2012 von der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn als Habilitationsschrift angenommen. Für die Drucklegung wurde das Manuskript überarbeitet und auf den Stand vom 1. Oktober 2012 gebracht.

Sehr herzlich danken möchte ich an erster Stelle meinem verehrten akademischen Lehrer, Herrn Professor *Dr. Matthias Schmidt-Preuß*. Die Zeit als Assistent an seinem Lehrstuhl war die wissenschaftlich anregendste und prägendste meines Lebens. Er hat das Projekt vom ersten Tag an mit einem Engagement betreut, das seinesgleichen sucht. Von der Themenfindung über die stete Bereitschaft zu bereichernden und inspirierenden Gesprächen bis hin zur zügigen Korrektur hat er die Entstehung der Arbeit in allen Entwicklungsstufen maßgeblich gefördert. Seine Fürsorge und sein umfassender Rat waren für mich weit über das Fachliche hinaus von unschätzbarem Wert. Hierfür schulde ich ihm meine aufrichtige und fortdauernde Verbundenheit.

Herrn Professor *Dr. Wolfgang Löwer* danke ich nicht nur für die rasche Erstellung des Zweitgutachtens, sondern auch für zahlreiche wertvolle Hinweise.

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft hat das Habilitationsprojekt in den Jahren 2010 und 2011 in Form der Finanzierung der „Eigenen Stelle“ großzügig gefördert. Ohne diese Unterstützung wäre mir die Erforschung der interdisziplinären Thematik in dieser Form nicht möglich gewesen.

Dem Verlag Duncker & Humblot und insbesondere Herrn *Dr. Florian R. Simon*, LL.M., danke ich für die Gelegenheit zur Eröffnung der neuen Reihe „Das Öffentliche Recht: Habilitationen“.

Für die kritische Lektüre des Manuskripts möchte ich meinem langjährigen Lehrstuhlkollegen und guten Freund, Herrn *Dr. Felix Hardach*, danken. Wichtige Anregungen habe ich zudem im Rahmen eines Vortrags vor den Teilnehmern des Kolloquiums „Recht und Ökonomie“ an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn erhalten.

Ohne den uneingeschränkten Rückhalt meiner Familie hätte diese Arbeit nicht entstehen können. Von meinen Eltern, *Monika* und *Hans Ludwigs*, habe ich jede nur erdenkliche Unterstützung erfahren. Ein besonderer Dank

gilt meiner Mutter für ihre ebenso gründliche wie zügige Lektüre des Manuskripts. Nicht in Worte fassen lässt sich schließlich der Dank, den ich meiner Frau, Privatdozentin *Dr. Kathrin Kroll-Ludwigs*, schulde. Sie stand, trotz eigener erheblicher Arbeitsbelastung mit ihrer Habilitationsschrift, immer an meiner Seite und hat mich durch ihre Unterstützung auch durch schwere Phasen der Habilitationszeit getragen.

Würzburg, im November 2012

*Markus Ludwigs*

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	29
A. Erkenntnisinteresse und Eingrenzung des Untersuchungsgegenstands ..	29
B. Gang der Untersuchung .....	31
I. Grundlagen der Effizienz in Ökonomie und Öffentlichem Recht	31
II. Unternehmenseffizienz als neue Rechtskategorie .....	32
<i>Teil 1</i>	
<b>Grundlagen der Effizienz in Ökonomie und Öffentlichem Recht</b>	34
Kapitel 1	
<b>Effizienzkonzepte in den Wirtschaftswissenschaften</b>	35
§ 1 Effizienzkonzept der Betriebswirtschaftslehre .....	35
§ 2 Effizienzkonzept der Volkswirtschaftslehre .....	39
A. Effizienzkonzept der Wirtschaftstheorie .....	40
I. Allokative Effizienz .....	40
1. Wohlfahrtsökonomische Präzisierungen .....	40
2. Pareto-Kriterium .....	43
a) Grundaussagen .....	43
b) Wohlfahrtsökonomische Marginalbedingungen .....	44
c) Pareto-Optimum und Wettbewerbsgleichgewicht .....	45
d) Kritik .....	48
aa) Begrenzte Einsetzbarkeit in der Wirtschafts- und Rechtspolitik .....	48
bb) Kritik am Modell der vollkommenen Konkurrenz .....	49
3. Kaldor/Hicks-Kriterium .....	53
a) Grundaussagen .....	53
b) Kritik .....	54
c) Alternativen .....	56
II. Produktive Effizienz .....	57
1. Allokation der Ressourcen innerhalb des einzelnen Unterneh- mens .....	58
2. Allokation der Ressourcen zwischen den Unternehmen .....	59
3. Produktive Effizienz als Teilmenge der allokativen Effizienz	60